

**Anerbieten.** Für Herren oder Damen, welche Lust haben, die französische Sprache auf eine leichte und faßliche Weise zu erlernen, sind noch einige Stunden in den Tagen der Woche offen. Näheres auf gefällige Anfragen in der Expedition dieses Blattes.

**Anerbieten.** Aeltern, welche ihren Töchtern Unterricht im Stricken und Nähen ertheilen lassen wollen, erbietet sich dazu

Wilhelmine Eckhardt, Sporergäßchen Nr. 81, 2 Treppen hoch.

**Anerbieten.** Ein Handlungsgehilfe von außerhalb, der durch seinen jetzigen Principal empfohlen wird, wünscht in einer Porzellan-, kurzen Waaren- oder Fabrikgeschäfts-Handlung angestellt zu werden. Nähere Nachricht bei Herrn Carl Göring, Bühnengewölbe Nr. 19.

**Auszuleihen** sind 2000 bis 5000 Thaler auf sichere Hypothek durch  
D. Neubert, Hainstraße Nr. 202.

 Es wird sogleich auf ein hiesiges Grundstück, im Werthe von 12.000 Thlr., ein Capital von 2000 à 2500 Thlr. gegen übliche Zinsen aufzunehmen gesucht. Reelle Anfragen beantwortet die Geschäfts-Anstalt in Nr. 251 von C. L. Blattspiel.

**Capitalgesuch.** Auf ein in der Nähe von Leipzig gelegenes, auf 7000 Thaler gerichtlich gewürdetes, Bauergut werden 2000 Thaler zur ersten und alleinigen Hypothek zu erborgen gesucht durch den  
Adv. Donner, Katharinenstraße Nr. 371, 2 Treppen hoch.

**Lehrling gesucht.** In eine hiesige Band- und Modehandlung wird ein junger Mensch, von hier gebürtig, als Lehrling gesucht; er kann sogleich antreten. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes erfahren.

**Dienstgesuch.** An die Stelle einer erkrankten wird eine, schon früher in Diensten gewesene, in reifen Jahren befindliche Jungemagd gesucht. Das Nähere ist bei Madame Jüngbanns, Burgstraße Nr. 142, neben dem weißen Adler, im Hintergebäude, zu erfahren.

**Gesucht.** Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, kann sogleich ein Unterkommen finden. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird ein Laufbursche, welcher bereits als solcher in einem hiesigen Geschäfte gewesen seyn muß, nicht zu schwach ist und eine leserliche Hand schreibt, Petersstraße Nr. 114, erste Etage.

**Gesucht** wird ein Laufbursche vom Lande von 15 bis 17 Jahren. Zu erfragen auf dem Peterssteinwege Nr. 810.

**Gesucht.** Es kann sogleich ein Bursche, welcher mit guten Attestaten versehen ist, in eine Brennerei eintreten. Zu erfragen in Nr. 1033.

**Gesuch.** Ein junger Mensch vom Lande, 16 Jahr alt, sucht sogleich oder zu Johanni ein Unterkommen als Kutscher, Hausknecht, Laufbursche oder sonst für etwas. Zu erfragen beim Hausmann in der Fleischergasse Nr. 227.

**Gesuch.** Eine solide Person, welche schon mehrere Jahre als Kammerjungfer conditionirte, in feinen weiblichen Arbeiten, vorzüglich im Kleidermachen, genaue vorstehen kann, wünscht sofort ein ähnliches Unterkommen in oder außerhalb Leipzig. Das Nähere im conc. Geschäfts-Comptoir von  
J. G. Otto, Grimma'scher Steinweg, im Einhorn.

**Gesucht** werden in der Grimma'schen Vorstadt von nächste Johanni oder Michaeli d. J. an einige angenehme Familienwohnungen, von 2 bis 3 Stuben, nebst dem Zubehör, im Preise von 60 bis 100 Thaler, durch  
J. G. Freyberg, Nr. 1173.

**Miethgesuch.** Eine Niederlage mittler Grösse wird in der Nähe der Petersstraße und des Marktes von Johanni oder Michaeli an zu miethen gesucht. Anzeigen unter der Adresse B. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

**Zu miethen** gesucht werden von drei ledigen Herren drei Stuben und Verhältnisse, wo drei Betten stehen können, wo möglich in der Peters- oder Grimma'schen Vorstadt. Wer ein dergleichen Logis zu vermieten hat, beliebe seine Adresse unter X. Y. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Garten-Vermiethungen.

In Nr. 835 am Floßthore sind noch einige gut eingerichtete Gärten billig zu vermieten.

(Hierzu eine Beilage.)